
Marbach / Lauter

Finale WPSV Allroundreiter-Cup 2013 und offene Wettbewerbe

15.09.2013

nur mit WB

Veranstalter : Württembergischer PSV

Nennungsschluss: 19.08.2013

Nennungen an:

Karin Reutter

Adlerstr. 64, 73249 Wernau

Vorläufige ZE

So.vorm.: 1,2,3,4; nachm.: 5,6,7,8,9,10,11,12,13

Turnierleitung: Gabriele Knisel-Eberhard, Frank Reutter, Lukas Vogt. Richter: Iris Goedicke-Ruggaber, Angelika Liedle, Bettina Mödinger, Karin Müller, Joachim Roske, Gabriele Walter, Dr. Ulrike Naumann, H. Honer, C. Meindl

Platzverhältnisse:

Prüfungsplätze: Sand 20x40m (die 4 Prüfungsplätze liegen nebeneinander in der Marbacher Arena).; Abreiten: Wiese (abgeritten wird in einem festgelegten Bereich auf der Wiese oberhalb der Arena).

Besondere Bestimmungen

- Veranstaltungsort: In der Arena des Haupt- und Landgestüts Marbach, 72532 Gomadingen-Marbach.
- Nenn gelder sind der Nennung als Scheck beizufügen. Unbezahlte Nennungen werden nicht bearbeitet.
- Für Nennungen, die nach dem 19. August 2013 eingehen, fällt eine Nachnenngebühr in Höhe von 5 € je Startplatz an. Für diese Nachnennungen bedarf es der Zustimmung des Veranstalters.
- Für Nennungen sind die Nennungsvordrucke bzw. NeOn zu verwenden.
- Die Startplätze sind je Wettbewerb auf eine bestimmte Teilnehmerzahl begrenzt. Es zählt die Reihenfolge des Nennungseingangs. Bis zum Nennungsschluss werden bei den Wettbewerben 1-3 die Cup Teilnehmer vorrangig berücksichtigt.
- Pferde dürfen auf dem Turniergelände nur von Reitern geritten werden, die auch in der Prüfung das Pferd reiten.
- Stallungen stehen nicht zur Verfügung. Paddocks dürfen nicht aufgebaut werden.
- Meldeschluss ist 90 Minuten vor Prüfungsbeginn, wenn in der Zeiteinteilung nichts anderes festgelegt ist.
- Auf dem gesamten Gelände sind die Hunde an der Leine zu führen.
- Jeder Pferdebesitzer, Teilnehmer und jede Begleitperson unterwirft sich mit der Abgabe der Nennung, sowie das Betreten des Veranstaltungsgelände der WBO (mit allen ihren Ergänzungen im Kalender, bzw. Reiterjournal, dem Aufgabenheft (neueste Fassung), den Besonderen Bestimmungen der LK Baden-Württemberg, sowie der Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Veranstalters und den Weisungen der Turnierleitung.
- Der Equidenpass mit Nachweis des aktuellen Impfschutzes ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen
- Tierhalterhaftpflichtversicherung: Jeder Teilnehmer bestätigt mit Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd/Pony/Equide eine Tierhalterhaftpflichtversicherung besteht. Bei Minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter diese Bestätigung unterschreiben.
- Pferde dürfen insgesamt max. in 5 Wettbewerben am Tag an den Start gebracht werden.

- Die Eintragung in die FN-Liste der Turnierpferde ist nicht erforderlich.
- Die Teilnehmer müssen nicht Mitglieder eines Reitvereins sein.
- Eltern haften für Ihre Kinder.

Teilnahmebestimmungen für alle Wettbewerbe:

Teilnehmer: Alle Altersklassen, Jahrg. 07+ält., falls in den einzelnen WB's nicht anders geregelt, alle Leistungsklassen, alle Reitweisen (sofern nicht in der WB-Ausschreibung weiter eingeschränkt)

Pferde/Ponies: 5-jährig + älter

Ausrüstung: Gem. WBO

Ausrüstung Pferde: Sattel, Trensenzüaumung, Wassertrense/Snaffle-Bit. Nicht erlaubt: Kandare, (Western-)Bit, Hackamore oder andere gebisslose Zäumungen, Pelham. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen und Springglocken sind erlaubt. Fliegenschutz an den Ohren ist zugelassen. Fell- oder sonstige schonende Unterlagen an den Ausrüstungsgegenständen sind zugelassen.

Ausrüstung Reiter: Geeignetes festes Schuhwerk (knöchelhoch, kleiner Absatz) oder Reitstiefel, splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung gem. WBO, Gerte (max. 75 cm) und Sporen (sofern sie bei sachgemäßer Anwendung nicht geeignet sind, das Pferd zu verletzen) sind erlaubt.

Cup Wertung: Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Württembergischen Pferdesportverbands (WPSV) <http://www.wpsv.de>

Ergänzende Bestimmungen: Der WPSV behält sich vor, die Ausschreibung in Abhängigkeit des Nennungsergebnisses der WPSV Allroundreitercups zu verändern (kann insbesondere bei zu großen Starterfeldern notwendig werden). Änderungen werden auf der Homepage des WPSV bekannt gegeben.

Teilnahmeberechtigung:

WB 1-13: Alle Reiter aus einem Baden-Württemberger Reitverein oder mit Wohnsitz in Baden-Württemberg.

1. Aktionsparcours Jagd um Punkte (E)

Finale WPSV Allroundreiter-Cup

(max. 40 Teilnehmer)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., Jahrg.07+ält.; Ausr.: WB 203; Richtv: WB 203; Anforderungen: Aktionsparcours Schwierigkeitsgrad 2, Siehe auch http://www.fnverlag.de/shop/product_info.php?info=p166_download-allround-wettbewerbe.html?refID=sitemap sowie Detailangaben auf der Homepage des WPSV <http://www.wpsv.de>

Bewertung: „Jagd um Punkte“ Ablauf: Die Teilnehmer stellen sich ihren Parcours selbst zusammen. Zeitvorgabe: 1 Min. 40 Sek. Jedes Hindernis darf max. 2-mal durchritten werden. Richtungsvorgaben beachten! Bei Fehler werden keine Punkte erreicht. Der „Joker“ hat die höchste Punktzahl und ist freiwillig. Er darf nach Beendigung des Parcours max. 1-mal durchritten werden. Bei Gelingen werden die Punkte hinzugezählt, bei Nichtgelingen von der Gesamtpunktzahl abgezogen. Einsatz: 6,00 € SF: umgekehrte Platzierungsreihenfolge Cup Einzel Wertung bis zu diesem Wettbewerb ; VN: 10

2. Präzisionsparcours Freestyle (E)

Finale WPSV Allroundreiter-Cup

(max. 35 Teilnehmer)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., Jahrg.07+ält.; Ausr.: WB 202; Richtv: WB 202; Anforderungen: Präzisionsparcours Schwierigkeitsgrad 2

Siehe auch

http://www.fnverlag.de/shop/product_info.php?info=p166_download-allround-wettbewerbe.html?refID=sitemap sowie Parcourskizze auf der Homepage des WPSV <http://www.wpsv.de>

Bewertung: Modus 2: Einzelwertnote

Es stehen Hindernisse zur Verfügung die in freiwählbarer Reihenfolge in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bewältigt werden. Je höher der Schwierigkeitsgrad und damit das Fehlerrisiko, desto höher die maximal erreichbare Wertnote, von der Hindernisfehler abgezogen werden.

Zudem gibt es für den kompletten Ritt eine Wertnote für Einwirkung und Harmonie zwischen Reiter und Pferd, die mit dem Faktor 2 gewichtet wird. Am Ende gewinnt das Paar mit der höchsten erreichten Gesamtpunktzahl. Von der Gesamtwertnotenzahl werden folgende Fehlerpunkte abgezogen:

- ein Fehler: 3.0 Punkte (höchstens einen Fehler an einer Aufgabe anrechnen, egal wie viele Fehler gemacht werden oder Stangen fallen)
- Auslassen 6.0 Punkte

Wird eine Aufgabe angeritten, dann muss sie auch bewältigt werden. Dafür hat der Reiter max. 15 Sekunden Zeit. Gelingt es in dieser Zeit nicht die Aufgabe zu bewältigen, wird er abgeklingelt und kann die nächste Aufgabe versuchen. Beim dritten Abklingeln erfolgt der Ausschluss. Über die Platzierung entscheidet die Gesamtpunktzahl. Je höher, desto besser. Einsatz: 6,00 € ; VN: 10; SF: T

3. Sitz und Harmonie Wettbewerb (E) **Finale WPSV Allroundreiter-Cup** **(max. 35 Teilnehmer)**

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., Jahrg.07+ält.; Richtv: Ausrüstung: s.o. Gerte (max. 1,20 inkl. Schlag) ist erlaubt.

Anforderungen: Der Reiter absolviert eine vom Veranstalter vorgegebene Aufgabe (siehe Homepage des WPSV).

Anforderungen: Reiten der drei Grundgangarten, einfache Hufschlagfiguren wie z.B. Schlangenlinie, Zirkel, ganze Bahn, Handwechsel, Halten, Rückwärts Richten.

Bewertung: Bewertet wird die harmonische Vorstellung des Paares Pferd und Reiter, das korrekte Reiten der Hufschlagfiguren und das Gelingen geschmeidiger Übergänge, der korrekte Sitz und die gefühlvolle Hilfengebung fließen in eine Wertnote von 10-1 (1 Dezimalstelle) ein.

Erstes Verreiten: 0,2 Abzug

Zweites Verreiten: 0,4 Abzug

Ausschluss: Drittes Verreiten, Sturz, Verlassen des Vierecks mit vier Hufen

Vorlesen durch eigenen Vorleser an der Mitte der langen Seite vom Wartebereich aus ohne Mikrofon erlaubt. Details siehe Homepage des WPSV: <http://www.wpsv.de> Einsatz: 6,00 € ; VN: 10; SF: A

4. Kostüm Führzügelklassen-WB spezial (E) **(max. 30 Teilnehmer)**

Pferde: 5j.+ält. Junioren, Jahrg.03-08 LK: 0, die an keinem anderen WB dieser BV teilnehmen; Altersangabe erforderlich; Der Führer muss im laufenden Kalenderjahr mind. 14 Jahre alt werden; Ausr.: WB 223; Richtv: WB 223; Ausrüstung Pferd: s.o., aber: Ausbinde-, Dreieckszügel und Martingal erlaubt.

Anforderungen: Zuerst ist nach Weisung des Richters im Schritt und Trab das Können zu zeigen. Anschließend ist der Parcours im Trab zu bewältigen. Im Schritt ist dabei ein Gegenstand von einer Tonne aufzunehmen und darauf in das Zielviereck zu werfen. Die Verkleidung muss in

Bezug auf Sicherheit den gängigen Ansprüchen genügen (Helm, keine gefährlichen Teile, etc.) und sollte den Sitz des Kindes möglichst nicht verdecken. Details siehe Homepage des WPSV
Bewertung: siehe Homepage des WPSV Einsatz: 6,00 € ; VN: 10; SF: K

5. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)
(max. 48 Teilnehmer)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., Jahrg.07+ält. LK: 0; Ausr.: WB 234; Richtv: WB 234; Dreiecks-, Ausbindezügel oder Martingal erlaubt. Einsatz: 6,00 € ; VN: 16; SF: U

6. Stilspring-WB - mit zusätzlicher Kostümwertug (E)
(max. 24 Teilnehmer)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., Jahrg.05+ält. LK: 0; Ausr.: WB 265; Richtv: WB 265; Aufg. E2 (20x40m); Einsatz: 6,00 € ; VN: 16; SF: G

7. Kostüm-Kür für 2 Reiter (E)
(max. 20 Paare)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., Jahrg.07+ält.; 2 Reiter/Pferde bilden ein Pas de Deux Ausr.: WB 257; Richtv: WB 257; Ausrüstung Pferd: s.o., aber: Bandagen sind erlaubt. Gerte (max. 1,20 inkl. Schlag) ist erlaubt.
Anzug Reiter: Kostüme sind erwünscht und fließen in Bewertung ein.
Anforderungen: Gemäß Leitfaden Dressur-WB-Kür (S.134 WBO): gezeigt werden drei Gangarten, Trabvolte rechts/links (10m), Kommandos und Pfeifsignale erlaubt. Dauer der Aufgabe: max. 5 Minuten. Bewertung: Eine Wertnote von 10-0 (1 Dezimalstelle) Einsatz: 6,10 € je Reiter ; VN: 5; SF: Q

8. Caprilli-Test-WB (E)
(max. 24 Teilnehmer)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., Jahrg.05+ält. LK: 0-6; Ausr.: WB 238; Richtv: WB 238; Anforderungen: S.o. zur verlangten Aufgabe 2a siehe Homepage des WPSV
(Vorlesen durch eigenen Vorleser an der Mitte der langen Seite vom Wartebereich aus ohne Mikrofon erlaubt.) Einsatz: 6,00 € ; VN: 10; SF: C

9. Dressur-Wettbewerb Ü30 für Einsteiger/Wiedereinsteiger (E)
(max. 24 Teilnehmer)

Pferde: 5j.+ält. Reiter, Jahrg.83+ält. LK: 0-6; Ausr.: WB 246; Richtv: WB 246; Ausrüstung Pferd: s.o. aber keine Hilfszügel
Ausrüstung Reiter: s.o. sowie Handschuhe. Gerte (max. 1,20 inkl. Schlag) ist erlaubt.
Bewertung: Beurteilt wird die Leistung von Reiter und Pferd. Sowie der Sitz (Losgelassenheit und Balance), die Hilfengebung und die Einwirkung des Reiters, das korrekte an den Hilfen sein des Pferdes in den Lektionen und das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck mit einer Wertnote von 10 bis 0 (1 Dezimalstelle). Aufg. E5/1; Vorlesen durch eigenen Vorleser an der Mitte der langen Seite vom Wartebereich aus ohne Mikrofon erlaubt.; Einsatz: 6,00 € ; VN: 10; SF: M

10. Standard-Spring-WB Ü30 für Einsteiger/Wiedereinsteiger (E)
(max. 40 Teilnehmer)

Pferde: 5j.+ält., Reiter, Jahrg.83+ält. LK: 0-6; Ausr.: WB 266; Richtv: WB 266; Anforderungen: Springen eines Standardparcours nach Idealzeit. Details siehe Homepage des WPSV. Einsatz: 6,00 €

; VN: 15; SF: W

11. Kombierter Wettbewerb Ü30 für Einsteiger/wiedereinsteiger (E)

Pferde: 5j.+ält. Reiter, Jahrg.83+ält.; Richtv: WBO. Die Rangierungen in den Wettbewerben 9. und 10. werden addiert. Platzierung dann nach der geringsten Punktzahl. Einsatz: 6,00 € Bitte diesen Wettbewerb unbedingt extra nennen ; VN: 7

12. Western Meets Classic Horsemanship, WB für alle Reitweisen ohne Railwork (E)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., Jahrg.07+ält.; Richtv: WBO; Anforderungen: Die Teilnehmer (alle Reitweisen) absolvieren eine vorgegebene Western Dressuraufgabe (analog Classic Horsemanship). Beim Western meets Classic Horsemanship Wettbewerb geht es um das korrekte Reiten. Alle Teilnehmer reiten eine Einzelaufgabe (genannt Pattern), die aus schnell aufeinanderfolgenden Bahnfiguren und Übergängen besteht. Als Markierungen werden hierbei nicht die gewohnten Bahnpunkte verwendet, sondern Pylonen (genannt Marker). Die Aufgabe wird mit möglichst gleichmäßigem Abstand zu diesen Markern absolviert. Ein ruhiges Grundtempo ermöglicht es, trotz der raschen Abfolge der Manöver, jedes einzelne gut vorzubereiten.

Bewertung: Sitz, Einwirkung und Ausführung werden bewertet mit einer Wertnote von 10-0 (1 Dezimalstelle). Einsatz: 6,00 € ; VN: 10; SF: S

13. Horse & Dog Trail - zum Schnuppern (E)

Pferde: 5j.+ält. Alle Alterskl., Jahrg.03+ält.; Ausr.: WB 206; Richtv: WB 206; Hunde: alle Rassen oder ohne Abstammung, ab 20 Monate, Hund muss geimpft sein (Grundimmunisierung und Tollwut). Eine Haftpflichtversicherung des Hundes muss nachgewiesen werden. Falls durchgeführt müssen Bescheinigungen über durchgeführte Wesensteste und Maulkorb Befreiungen mitgeführt werden. Die Teilnahme der Hunde mit Maulkorb ist erlaubt. In jedem Fall sind die gesetzlichen Bestimmungen Baden-Württembergs einzuhalten. Diese können im Internet unter <http://www.im.baden-wuerttemberg.de/de/Kampfhunde-Verordnung/83522.html> eingesehen werden.

Ausrüstung Reiter: s.o., jedoch keine Gerte.

Ausrüstung Hunde: normales Halsband oder Brustgeschirr. Kettenhalsbänder sind erlaubt, wenn sie nicht auf Zug angeleint sind. Feste Leinen müssen eine angemessene Länge haben. Wird der Hund vom Pferd aus geführt, muss die Leine leicht durchhängen. Leinen mit integriertem Halsband müssen einen Zugstopp haben. Wenn eine Leine (Reitbegleithundeleine mit Stopper) benutzt wird, von dieser der Hund vom Pferd aus abgeleint werden kann, muss aus Sicherheitsgründen darunter ein Halsband oder Brustgeschirr am Hund bleiben. Nicht erlaubt: Halsbänder auf Zug oder Stachelhalsbänder, Flexileinen, Erziehungsgeschirr mit Zugeinwirkung, Leinen am Maulkorb (Halti)

Anforderungen: Der Reiter absolviert mit Pferd und Hund einen Parcours mit verschiedenen Aufgaben (Slalom um Tonnen im Schritt, Tor Ausführung variabel, gleichzeitiges Durchreiten des Tores von Hund und Reiter jedoch nicht erlaubt, Brücke, Überqueren von Stangen im Schritt und im Trab, Rückwärts-L (Hund wird dabei abgelegt). Die genauen Aufgaben, Reihenfolge bzw. die Parcourskizze kann ca. 4 Wochen vor

Veranstaltungsbeginn auf der Homepage des WPSV unter www.wpsv.de unter „Aktuelles“ „WPSV-Allroundreitercup“ eingesehen werden.

Zur Unterstützung ist ein Helfer erlaubt.

Bewertung: Pro Aufgabe werden max. 10 (ausgezeichnet) bis mindestens 1 (sehr schlecht) Punkt/e für die harmonische, kontrollierte, vertrauensvolle Bewältigung durch Pferd und Hund vergeben. Für das sichere Einhalten der vorgegebenen Gangarten werden max. 5 Punkte vergeben. Die Punkte werden addiert und die höchste Punktsomme gewinnt.

Ausschluss: Überschreiten der Höchstzeit, Reiten einer falschen Reihenfolge, Reiten einer Aufgabe in der falschen Richtung, Auslassen einer Aufgabe ohne mindestens einen Versuch.

Einsatz: 6,00 € ; VN: 10; SF: E